

# Geistlicher Kampf: Zum Leben befreit!

---

*Gemeinde: CGMG*

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Es ist meine feste Überzeugung, dass die meisten Christen Ermutigung brauchen. Ich tu das jedenfalls.

Ich denke auch, dass es mehr Christen gibt, die öfter mal Gedanken der Hoffnungslosigkeit haben. Ich hab die jedenfalls.

Was ich mit dieser Bibelstundenreihe möchte ist, euch meine Hand reichen, mich an eure Seite stellen und ehrlich zugeben, dass geistliches Leben kein Spaziergang ist, sondern ein Leben in der Anfechtung, ein Leben mit Nöten und realen Schwierigkeiten. Ich möchte ehrlich zugeben, dass es Momente gibt, wo ich nachts auf den Grenzstreifen rausgehe und meinen Frust und meine Angst mit geballter Faust in die Nacht hinausschreie, weil ich nicht mehr weiter weiß oder die Last meines Lebens mir zuviel wird.

ABER ich möchte auch ganz deutlich sagen, dass bei allen Schwierigkeiten und Anfechtungen Gott einen Weg bereitet hat, wie wir durch diese Zeit hindurch kommen, wie wir auf dieser Seite der Ewigkeit leben können. Und um diesen Weg soll es mir gehen.

Deshalb diese Bibelstundenreihe, die sich mit drei Fragen beschäftigen wird:

1. Wer bin ich?
2. Wie komme ich geistlich weiter?
3. Was kann ich vom Leben hier erwarten?

## Wer bin ich?

*Der Mensch – Folie*

Folie vorstellen

1. Körper – Bezug zur Außenwelt
2. Geist/Seele – unsichtbarer, ewiger Teil des Menschen – Bezug zu Gott, unser Selbstempfinden
3. in den inneren Bereich gehören Verstand, Wille, Gefühl = Herz

4. durch Sünde sind alle Bereich in Mitleidenschaft gezogen (Körper: wird oft zum Zentrum allen Denkens, „deren Gott der Bauch“, aber auch Krankheit, Verfall und Tod; Geist/Seele: Mensch kann Loch, das durch Trennung von Gott entstanden ist nicht füllen, Jes 59,1.2, Seele wird verdreckt und der Mensch verhungert im Innern; Verstand: falsch geprägt, verliert seine Funktion, führt den Menschen in die Irre; Gefühl: wird oft zum Maßstab für Entscheidungen, gleichzeitig dauerhafte Freude geht verloren → Suchtverhalten für den Kick; Wille: Ich will für mich und nicht für Gott; Egoismus statt Gottesverehrung.
5. Joh 5,25.24 → die gute Nachricht für die geistlich Toten: du kannst leben.
6. Wie sieht Gottes Erneuerungsprogramm aus? Sein Programm ist zweistufig mit einem langen Mittelteil: Neues Herz === neues Denken und Verhalten lernen === neuer Leib
7. Neues Herz: Gott richtet mein inneres Zentrum auf ihn auf und nimmt durch seinen HG Kontakt mit mir auf (Docking-Station).
8. neues Denken und Verhalten lernen (gehört maßgeblich in die nächste Stunde, von der ich nicht weiß, wann sie dran sein wird!)
9. neuer Leib = Abschluss der Erneuerung

Die Umkehr zu Gott, eine unbedingte Voraussetzung

Folie „Die Bekehrung“ auflegen und erklären

Die neue Identität begreifen